

NR-Wahl - SPÖ-Kärnten: Pamela Rendi-Wagner ist die bessere Kandidatin für Österreich

Utl.: Kaiser, Sucher: Keine Material- oder Schlammschlacht - SPÖ Kärnten führt positiven Wahlkampf und wird mit Inhalten und Argumenten überzeugen. Neue, rote Südachse auch für EU-Themen =

Klagenfurt (OTS) - Die SPÖ-Kärnten hat in der heutigen Sitzung des Landespartei Vorstandes die Weichen für die kommende Auseinandersetzung zur Nationalratswahl am 29. September gestellt. Zudem wurde eine bundesländerübergreifende Arbeitsgruppe mit u.a. der steirischen EU-Parlaments-Abgeordneten Betina Vollath gegründet, um Kärntner Themen auf EU-Ebene mit noch mehr Nachdruck gemeinsam zu vertreten.

„Wir wollen einen inhaltlich starken Wahlkampf führen und konkrete Themen ansprechen: Sicherung der Pensionen, leitbares Leben und Wohnen, beste Pflege- und Altenbetreuung, Ausbau des Bildungsangebotes, Gewährleistung der öffentlichen Sicherheit, Weiterentwicklung des Gesundheitswesens, Stärkung der Rechte von ArbeitnehmerInnen und selbstverständlich der Klimaschutz. Jedes dieser in einer Motiv-Umfrage genannten Themen ist für uns selbstverständlich mit der Frage nach soziale Gerechtigkeit und Nachhaltigkeit verbunden“, so Peter Kaiser, Landespartei vorsitzender der SPÖ Kärnten in der Pressekonferenz nach der Sitzung des Landespartei Vorstandes. „Für uns ist außerdem klar, dass wir einen sauberen, transparenten und sparsamen Wahlkampf führen, ohne Untergriffigkeiten oder Schlammschlachten. Das haben wir als SPÖ Kärnten immer getan, wir bleiben dieser Linien treu“, stellt SPÖ Kärnten Landesgeschäftsführer Andreas Sucher klar.

„Österreich braucht mutige, konkrete Politik, die sich ohne Scheuklappen den Herausforderungen des 21. Jahrhunderts stellt - Politik wie sie die SPÖ seit Jahrzehnten praktiziert und in Kärnten seit 2013 auch vorlebt“, so Kaiser, der auch den Bezug der Wahlkampfthemen, zu bereits gesetzten Schritten in Kärnten in Verbindung setzt. „Ob Glyphosat-Verbot, innovative Modelle der mobilen Pflege, Natura 2000 oder das Kinderstipendium - dort wo die SPÖ in Regierungsverantwortung steht, wie in Kärnten, wird authentische Politik für die Menschen gemacht, die nicht Inszenierungen in den Mittelpunkt stellt. Das ist bei den Menschen

spürbar“, so der Landeshauptmann.

„Wir sind eine soziale Partei, deshalb trauen uns die Menschen auch die Kompetenz zu, die erwähnten Themenfelder abzudecken und weiter zu entwickeln,“ so Andres Sucher. Die Aktion 20.000 sei ein gutes Beispiel, wo die SPÖ weiter denkt als der politische Mitbewerber - der Mensch steht für die SPÖ im Vordergrund, nicht Profite - betonte auch LH Peter Kaiser.

Der Nationalratswahlkampf selbst wird laut Sucher, wie bereits in den letzten Jahren sparsam umgesetzt - keine Plakate - und stützt sich vor allem auf Inhalte, positiven Aktionismus, Social Media Initiativen und das bewährteste Rezept der SPÖ - Hausbesuche. „Umweltfreundlich, ehrlich und direkt bei den Menschen - das sind wichtige Assets unsers Wahlkampfes, das wird auch von unserer Spitzenkandidatin Pamela Rendi-Wagner so vorgelebt“, so Sucher, der daran erinnerte, dass im Rahmen der Dialogtour, Pamela Rendi-Wagner auch am 13. August in Kärnten Station machen wird. „Im direkten Gespräch mit Pamela Rendi-Wagner wird sehr schnell klar, warum sie die bessere Kandidatin für Österreich ist“, so Sucher.

Überzeugend war auch der Besuch von Bettina Vollath im Landespartei Vorstand. Die steirische SPÖ-Politikerin ist seit 02. Juli Abgeordnete des Europäischen Parlaments, wo sie sich, in Kooperation mit einer Arbeitsgruppe, bestehend aus u.a. den Kärntner Kandidaten zur Europawahl, Luca Kaiser, Harry Koller sowie mit Peter Kaiser, KO Herwig Seiser zukünftig auch für Kärntner Agenden in Brüssel einsetzen wird.

(Schluss)

~

Rückfragehinweis:

Pressestelle der SPÖ Kärnten
+43(0)463/577 88 DW 66 | Fax:+43(0)463-54 570
www.kaernten.spoe.at
presse-kaernten@spoe.at

SPÖ Landesorganisation Kärnten
Lidmanskyygasse 15
9020 Klagenfurt a. W.

~

Digitale Pressemappe: <http://www.ots.at/pressemappe/192/aom>

*** OTS-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLISSLICHER
INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSENDERS - WWW.OTS.AT ***

OTS0080 2019-07-22/13:00

221300 Jul 19

Link zur Aussendung:

https://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20190722_OTS0080